



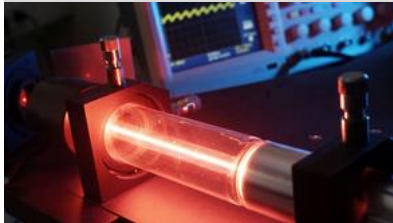
Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU Jena

Prof. Dr. Georg Pohnert
Vizepräsident für Forschung

Forschungsprofil

LIGHT

Optik / Photonik
Innovative Materialien
Energie



LIFE

Mikrobiologie / Infektions-
forschung
Biodiversität / Bio-Geo-
Interaktionen
Altersforschung



LIBERTY

Sozialer Wandel
Aufklärung / Romantik
Osteuropa / Zeitgeschichte



FSU Forschung – Eine Herausforderung für das Datenmanagement

- 1 Exzellenzcluster
- 1 DFG-Forschungszentrum
- 7 DFG-Sonderforschungsbereiche / Transregio
- 7 DFG-Graduiertenkollegs
- 8 DFG-Forschungsgruppen
- 3 DFG-Schwerpunktprogramme
- 153 DFG-Einzelprojekte
- 87 BMBF-Verbundprojekte
- 18 Horizon2020 (inkl. Beteiligungen)
- 5 ERC Grants
- viele „sonstige Formate“

Erster Anlaufpunkt: Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement



Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement

In vielen Bereichen der Wissenschaft sind Forschungsdaten gleichermaßen Grundlage und Ergebnis der wissenschaftlichen Arbeit. Forschungsdaten sind gemäß der [Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten der DFG](#) Daten, die während eines Forschungsprozesses entstehen oder Teil der Forschungsergebnisse sind. Ein verantwortungsvoller, offener Umgang mit Forschungsdaten trägt maßgeblich zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis bei, fördert die Transparenz und Reproduzierbarkeit von Ergebnissen und kommt daher nicht zuletzt dem Forschenden selbst zugute.

Wir beraten Sie zu folgenden Themen:

- Erstellung eines Datenmanagementplans
- Publikation von Forschungsdaten
- Archivierung von Forschungsdaten
- Qualitätssicherung von Forschungsdaten

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU seit 2016

Definition Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement (Leitlinie DFG)

- *Messdaten*
- *Audiovisuelle Informationen*
- *Interviews*
- *Objekte aus Sammlungen...*

Konsequenzen für

- *Managementplanung*
- *Qualitätssicherung*

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU seit 2016

Verantwortung FDM

- *liegt grundsätzlich bei allen Forschenden*
- *liegt insbesondere bei der Leitung der Forschungsaktivität*

- *diese unterweisen weitere Personen (Studierende, nichtwissenschaftliches Personal)*

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU seit 2016

Langfristige Sicherung und Veröffentlichung

Die FSU erwartet, dass Forschungsdaten in der Regel in Datenarchiven öffentlich zugänglich gemacht werden.

- *Zeitpunkt, lizenzrechtliche Überlegungen etc. durch Forschende festgelegt*
- *Schutz personenbezogener Daten und Urheberrecht wahren*
- *Verarbeitungsstufe soll sinnvolle Nachnutzung ermöglichen*

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU seit 2016

Ansprechpartner der Friedrich-Schiller-Universität

- *Zentraler Ansprechpartner: Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement*
- *Universitätsrechenzentrum*
- *Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek*
- *Servicezentrum Forschung und Transfer*
- *Rechtsamt*

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der FSU seit 2016

Die Friedrich-Schiller-Universität ist bestrebt, das Thema fachspezifisch in der grundständigen Lehre und Doktorandenausbildung zu verankern und Weiterbildungsangebote für alle FSU-Angehörige anzubieten.

Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement seit 2016

Planungsphase – vor dem Forschungsvorhaben

- *Strategieentwicklung zu Finanzierungsmöglichkeiten, Sicherung und Veröffentlichung*
- *Datenmanagementplan erstellen*
- *rechtliche Rahmenbedingungen feststellen*

- *Festlegung: Finanzierung aus Grundausrüstung oder Forschungsförderung?*

Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement seit 2016

Durchführungsphase – während des Forschungsvorhaben

- *Rechtliche Rahmenbedingungen*
- *Verfahren auf Stand der Technik*
- *Beschreibung mit Metadaten*
- *Dokumentation Datenversionen*
- *Data Policy in Projektkonsortien*

Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement seit 2016

Abschlussphase – nach dem Forschungsvorhaben

- *langfristige Sicherung und Veröffentlichung: Datensicherheit, Integrität, **Zugänglichkeit***
- *Identifikatoren und Lizenzen zuweisen*

Handlungsempfehlungen zum Forschungsdatenmanagement seit 2016

Rechenzentrum

- *Netzwerkfilesystems*
- *Massenspeicherdienste*
- *Virtuelle und reale Server*
- *Datenaustauschdienste*
- *Langzeitarchivierung...*

FDM als Teil der Digitalisierungsstrategie

- Jede Hochschule verabschiedet eine **Forschungsdaten-Handlungsempfehlung**
- Hochschulen wirken darauf hin, dass Daten öffentlich zugänglich gemacht werden
- Thüringer Hochschulen bauen ein Kompetenznetzwerk auf

Thüringer Strategie
zur Digitalisierung
im Hochschulbereich

Nationale Forschungsdateninfrastruktur – DFG Förderung von Konsortien

Ziel der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI):

- *Datenbestände erschließen, vernetzen, nutzbar machen*

Ziel der FSU Jena:

- *Aktive Beteiligung am Aufbau einer NFDI*

Starke Beteiligung Thüringer bzw. Jenaer WissenschaftlerInnen an potentiellen Konsortien:

- *13 von 57 Konsortien mit Jenaer Beteiligung, einige in führender Position*

Forschungsdatenmanagement – Zwischen Ideal und Wirklichkeit

- Herausforderung Volluniversität mit unterschiedlichen Fachkulturen
- verschiedenste Strategien erforderlich
 - *Unterschiedlich skalierte Projekte*
 - *Zusammenarbeit mit Außeruniversitären Forschungseinrichtungen*
 - *Transparenz vs. Transfer*
 - *Zuständigkeiten...*

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

